

[Home](#)[News](#)[Politik](#)[Sport](#)[People](#)[Polizeimeldungen](#)[Wirtscha ...](#)[Home](#) > [News](#) > [Schweiz](#)

# Hunde-Skandal in Ramiswil: Tierschützer kritisieren Tierärztin



[Samantha Reimer](#)

[Thal-Gäu](#), 12.11.2025 - 07:00

Nach dem Einschläfern von 120 Hunden auf einem Hof in Ramiswil kritisieren Tierschützer den Umgang der Kantonstierärztin.



Welpen in einem Zwinger. (Symbolbild) - dpa-infocom GmbH

Das Tierdrama in Ramiswil SO sorgt für landesweite Empörung. Auf einem abgelegenen Hof im Guldental wurden 120 Hunde aufgrund schwerer Krankheit und Fehl- sowie Mangelernährung eingeschläfert.

So meldet es die «Solothurner Zeitung».

Nebst den Hunden beschlagnahmten die Behörden laut dem «SRF» auch mehrere Dutzend Pferde und Ziegen. Gegen die Hofbetreiberin läuft ein Strafverfahren wegen mehrfacher Tierquälerei, wobei die Unschuldsvermutung gilt.

**amag**

Mit über 90 Garagen  
in der Schweiz

# Kantonstierärztin hat Hunde im Mai untersucht

Die Stiftung für das Tier im Recht und der Schweizer [Tierschutz](#) überprüfen kritisch das Vorgehen der Kantonstierärztin Chantal Ritter. Es sei laut Experten nicht nachvollziehbar, dass scheinbar kein einziger [Hund](#) gerettet werden konnte.



Über 100 Hunde mussten auf dem Hof eingeschläfert werden. (Symbolbild) - keystone

Insbesondere da noch im Mai Kontrollen ohne Beanstandungen erfolgt seien. Die Tierschutzorganisationen fordern Verbesserungen bei der Meldestelle gegen [Tierquälerei](#) und mehr Transparenz bei Einschläferungen.

So geht es aus dem Bericht der «Solothurner Zeitung» hervor.

## Ein Welpen hatte Glück

Ein Hoffnungsschimmer bietet die Rettung eines Welpen namens „Blacky“ durch einen Anwohner.

Dieser wurde auf den schlimmen Zustand aufmerksam und alarmierte den Veterinärdienst.

Der Welpen befindet sich auf dem Weg der Besserung, so laut «T...».



## Politische Reaktionen

Die politische Reaktion liess laut dem «[SRF](#)» nicht lange auf sich warten: Der Solothurner Regierungsrat hat eine externe, neutrale Untersuchung des Falls angeordnet.

### Hast du einen Hund?

1 | Ja.

2 | Nein.

So sollen die Ereignisse aufgeklärt und zukünftige Tragödien verhindert werden.

Die Regierungsrätin Sybille Jeker betonte die emotionale Herausforderung für den Veterinärdienst und verweist auf Transparenz bei der Ergebnisveröffentlichung.

## Auch Behörden in der Kritik

Der Fall Ramiswil erinnert an frühere Tierschutzdramen im Kanton. So etwa in Boningen 2016, die damals intern untersucht wurden, aber weniger externe Aufarbeitung fanden.

Nun sieht es anders aus: Die Tragödie wird zur Chefsache und bleibt ein Brennpunkt der Tierschutzdebatte in Solothurn, so das «[SRF](#)».



## Mehr zum Thema:

[Tierquälerei](#)[Tierschutz](#)[Hund](#)[SRF](#)

## Kommentare

User #5299 (nicht angemeldet)

🕒 7 Stunden

Es gibt noch vieles das nicht so läuft wie es sollte. Auch in der heutigen Zeit, gibt es genügend Tiere die misshandelt werden, Bauernhöfe mit viel zu vielen Katzen und es werden immer mehr. Hunde die kaum Auslauf haben etc.

User #4846 (nicht angemeldet)

🕒 7 Stunden

Ich würde diese Tierärztin auch kritisieren. Die Tierschützer wollten diese Hund alle Privat aufnehmen und auf eigen Kostenpflegen. Zudem wussten die Tierschützer seit langer Zeit über diese Umstände dort und haben immer wieder Hunde abgeholt und diesen Hof überwacht. Schadedass es diesen Tierschützer nicht gelungen ist.

[Alle Kommentare anzeigen](#)

Weiterlesen

